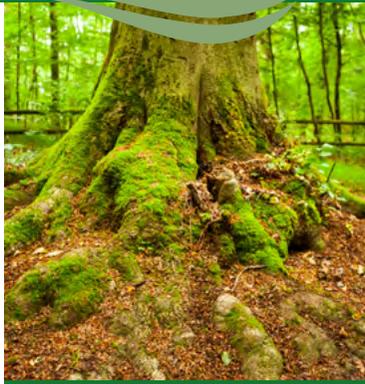




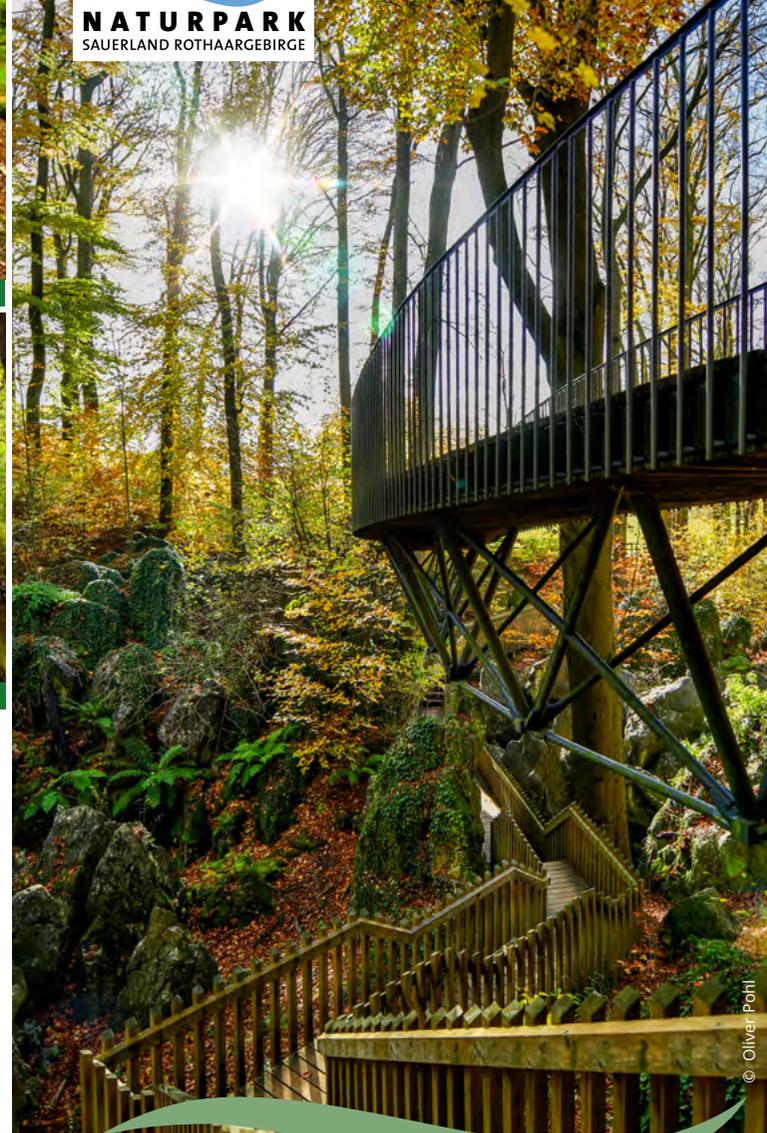
Felsformationen



Alte Baumbestände



Und unberührte Natur im Felsenmeer Hemer



Willkommen im Felsenmeer!

Das Felsenmeer bietet mit seiner bizarren Felsenlandschaft zu jeder Jahreszeit ein beeindruckendes Erlebnis. Vor 380 Millionen Jahren entstand in tropischen Gewässern ein Korallenriff aus dem sich später ein Gesteinszug aus Massenkalk bildete. Bereits im 9. Jahrhundert wurde hier Eisenerz gewonnen. Zahlreiche Höhlen, Klüfte und Spalten bedeckt vom saftigen Grün des Buchenwaldes vermitteln einen wildromantischen Eindruck. Das rd. 14 ha große Kerngebiet wird durch einen Panoramaweg über Stege und Podeste für die Besucher erschlossen.

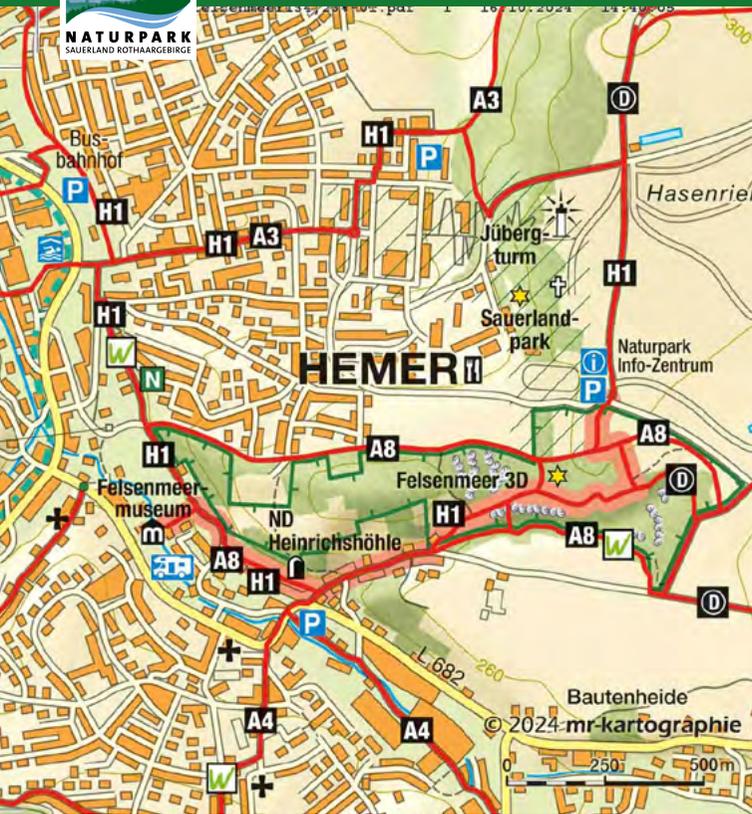


**Touristinfo und Naturpark
Informationszentrum Hemer**

Deilinghofer Str. 71
58675 Hemer
Tel. 02372 551610



www.npsr.de



Das Felsenmeermuseum



Die Stege im Felsenmeer

Wanderungen im Felsenmeer

Das Felsenmeer ist durch zahlreiche barrierearme gekennzeichnete Wanderwege erschlossen. Aufgrund der Bergbauschäden ist es zwingend notwendig, die Wanderwege nicht zu verlassen.

Südlich des Felsenmeeres schließt sich die Heinrichshöhle mit dem karstkundlichen Informationszentrum an. Im Stadtteil Sundwig lädt das Felsenmeermuseum zum Besuch ein. Alle drei Attraktionen können in einer Tagestour besucht werden.



Felsenmeermuseum

Das Felsenmeermuseum des Bürger- und Heimatvereins Hemer e.V. präsentiert umfassend Entstehungsgeschichte des Felsenmeeres und seine Nutzung als Bergbaugebiet seit dem 9. Jahrhundert. Zahlreiche Exponate und Modelle vermitteln einen Eindruck der mittelalterlichen Eisenverhüttung, der Drahtherstellung und des Schmiedehandwerks.

Mittels Touchscreens kann in eine virtuelle Entdeckungstour in die Unterwelt eingetaucht und - aufbereitet als Virtual Reality - der Weg in die Bärenhöhle selbst navigiert werden.

Adresse:

Bürger- und Heimatverein Hemer e.V.

Hönnetalstraße 21, 58675 Hemer



Felsenmeer dreidimensional

Die zerklüfteten Spalten des Felsenmeeres deuten es an. Es existiert eine Unterwelt. Doch wie sieht diese aus? Dank der Speläo-Gruppe-Sauerland ist nun das Geheimnis gelüftet. In einem Forschungsprojekt zusammen mit der Stadt Hemer und der LWL Archäologie für Westfalen wurde die Höhle aufwendig gescannt. Die so entstandene 3D-Visualisierung ist im Felsenmeer an mobilen Endgeräten abrufbar oder ist im Felsenmeermuseum als Virtual Reality erlebbar. Tritt ein in eine beeindruckende Reise der Felsenmeershöhlen.

